

Aemeinnutziges.

Spätjahr.

Schon jagte gelbe Blätter
Der Herbstwind durch's Gehölz,
Und rief die Schilddrüse
Zu sich in Haufen und Heu.
Die Sonnenstrahlen tönten
In Schneegewölben sich ab,
Und bleich, wie Kranke, schielten
Sie auf der Blumen Grund.
An des Komines Stamme
Sahn wir mit düstern Blick,
Und wünschten all zusammen
Des Sommers Glück zurück.
Ach, wer kann ohne Kummer
Der Erde Glanz begehren,
Und in den Winterstimmern
Die Hölle fassen sehn?
Die Hoffnung war entronnen,
Fern von des Summers Kluft,
Und noch ein mal zu sonnen
In freier, milder Luft.
Doch fehlt, daß man auf Erden
An nichts verzweifeln muß!
Die träben Wolken werden
Ein reiner Silberfluß.
Die Sonne drängt ihr Feuer
In einen heißen Strahl,
Und mächtigt so lieblich heuer
Wohlthätig zum letzten Mal:
So sagt die schöne Waise
Ein Kranke, der dann bald
Nur durch des Grabes Pforte
Ins Land des Schweigens walt.
Wo getrennt Baum' und Aeben
Der Sturmwind niederschlag
Hört man jetzt leises Bellen
Von langer Zeitlichen Ring.
Sie schliefen lauch durch Lauben,
Als schieden sie sich fort,
Zehn legte Wirt zu rauben
Dem bürren, fahlen Wirt.
Gilt aus der Stadt, ihr Leute,
In Gottes freie Welt,
Wohl mancher wandelt heute
Zum letzten Mal ins Feld,
Und bangt d'rauf den Leiden
Erleben ihm wohlthätig.
Wenn einst das Weichen wieder
Dem Schooß der Erd' entfällt.
Der Meerrettig.
Das der Meerrettig einen bekannten
beliebten Zusatz zu Saucen und Salaten bildet, überhaupt fulminant zum hohen Werthe ist, ist allgemein bekannt. Weniger bekannt ist es jedoch, daß er als ein ausgezeichnetes Heilmittel in der Medizin verwendet wird.
Bei Verletzungen der Uringänge, bei Gicht und Steinbeschwerden, beim Schwereisen (Ischurie) ist der Meerrettig, selbst der gewöhnliche schwarze Rettig, von großem Nutzen. Mit Bier kalt infundirt, empfiehlt ihn bereits der alte Hippokrat, der selbst darnach von seinem Journal bis zu einer größeren Wirkung unter Lob und Dank von den Altschuligen die Quellen von Wundheilungen empfand.
Auch bei Engbrüstigkeit, bei Asthma, bei nachlässigen Brustentzündungen, beim Stichtischen Brand mit geriebenen Meerrettig, auch den gewöhnlichen Rettig, mit Honig und Zuckerfrucht angesetzt, schließliche, vornehmlich vor dem Schlafengehen.
Auch als drahtisches Zugmittel besonders mit Senfmehl, mit gelohenen Senf, in Ehlig angewendet, ist der Meerrettig bei Zahnschmerzen, bei Schlaganfällen, bei letzteren mit einem gewöhnlichen Aether verbunden, von hoher Wichtigkeit. Man streicht ein Lappen oder einen Stück Leder mit geriebenen Meerrettig und legt es hinter das Ohr, auf der entgegengesetzten Seite, wo der Zahnschmerz ist. Auch kann man, wenn der Zahn hoch ist, ein Stückchen Meerrettig in denselben legen. Sonst wird es an allen Stellen aufgelegt, wo es seine Schuttdigkeit thun soll.
Als Frostmittel ist der Meerrettig gleichfalls von Werth. Man reibt denselben ganz fein und gießt auf das Quantum Meerrettig dreimal soviel heißes Wasser als 3. Auf ein Löffel Meerrettig ca. 3 Löffel heißes Wasser. In diese Brühe gießt man, so warm man es ertragen kann, die gefrorenen Glieder bis zum Gelenke hinein und wiederholt dieses Verfahren vor jedem Schlafengehen.
Zuletzt in den gefährlichsten Scherlachepidemien, zumal wenn der Scherlachepidemie bei Kindern zugehört, haben warme Bäderungen mit Ehlig auf geriebenen Meerrettig gegeben, manches Kind vom Tode gerettet. Natürlich muß man beim Bader sehr vorsichtig sein und sich beim Abtrocknen nur gewärmte Lächer bedienen.
Die geschnittenen, frischen Meerrettigwurzeln mit Bier und Zucker aufgekocht, werden als probates Mittel gegen Wasserfüß, gegen Verdauungsstörungen und Wechsellieber, auch als Stimulant bei Jungfrauenkrankheit, insbesondere bei Augenentzündungen angewendet.
Aufgüsse von geriebenen Meerrettig haben sich mit Fußbädern in Wunde und Salz, verbunden mit einer Tasse Caffee, seit dem Mittelalter nützlich bewiesen.
Die Alten brauchten auch geriebenen Rettig und Meerrettig unter Anwendung von Würzchen als Schönheitsmittel. Sie wuschen auch, unter einem Aufzuge von frischem Traubenfasser, die Mittel gegen Sommerprossa. Auch auf stumpfe, gelähmte Glieder soll eine solche Einreibung, in Waite und Fettwölbe geführt, guten Einfluß haben. Um Ueberigen gebührt der Meerrettig auf feuchtem, porösem, kräftigem Boden sehr gut. Nur ein Stückchen in der Wurzel der Pflanze schräg in die Erde gelegt, bringt bald lange Stangen, die scharf wuchern, so wuchern, daß man sie kaum wieder berühren kann.
Die schönste Zeit der Meerrettigen ist wieder da. In Stadt und Land kann man die scharren Klage der fetten Grunzer hören, denen es an den Hals geht, und bald werden sich die verdorrbenen Kaufmanns mit Schinken, Speck und Würsten finden, in deren Gesellschaft man dem Winter schon begehlich Trost bieten kann.
Wenn es wahr ist, daß die Männer im Umlange mit Frauen arbeitsam und manerlich werden, so ist es eben so wahr, daß die Frauen in der Gesellschaft der Männer klug und gefest werden.

Der Humorist.

Ein wenig Eder, dann und wann.

Das Blüpplatz, Germania" brach
te unlängst folgendes Recept an dem
Kochbuche der „Germania":
Ihr politischen Kocher, weichen,
Nehmt die jüngere Linie Reuehen,
Auch die ältere Jüngere beim Schopf,
Dut sie bald in einen Topf.
Gera, Walder und kein Stroho
Kocht mit Sacken Koburg Gohla
Und mit Sacken Altenburg
Einge Stunden lüchlich durch.
Gärt ihr es im Topfe branten,
Rein mit Schwarzwald-Sanderhausen,
Sacken-Beimar ebenfalls
Legt'se diene hier als Salz,
Sacken-Reining, das Ländchen
Mit der Kaffe Erdensbündchen
Und dem Wäneraum so fein,
Eut als Zwiebel mit hinein;
Schwarzburg-Altenstadt, Gehingen,
Sobenzollern-Sigmaringen,
Greiz und Salzitz und Lobenstein
Trost ihr als Gewürze fein.
Erdmahl und alle Schuppen
Recht bald als kleine Zippen,
Eberdors als Feinstmal!
Gibt pitanten Feinschmack.
Schamberg dürft ihr nicht vergessen,
Fehlt sonst das Fett am Essen.
Fürstentum von Lichtenstein
Kann die Paterfische fein
Wird nun diese Staatsgruppe
Eingelegt zu einer Suppe,
Abgemischt mit Wänerstein
Dann ist Deutschland bide durch!

Wer trägt die Sälly?

Au fichtige Drucker!—Do in
unser Kochbucht geht es lang ein
merkwürdige Zeit. Der Wit und der
sen behd dierlich die Sälly zu heimen.
Die Sälly wech net, weller von die
zwech sie nehme soll. Sie gleich sie
behd. Der Wit, sagt sie, ist der plär-
lichtste un gebt die best Campagn, aber
der Sen hat die schönste Carriage un
der beste Gaull, for drans herren Schod zu
mache. Set lin wach Sach, wo's hart
is for'n Weidmann zu beichte weller
sie nehme soll.
Wehd her sie sich for's Heien an-
gefragt, aber die Sälly hat ihr Menster
als noch jurischalte un da sie leltet zu
schm Entschluß kamme kann, hot sie
man desit, der Wit un der Sen solle
Wech springe for die Tichans un sie
willens so zu duhn.
An alte Sälly sein Schmacker feid
sollen Stadel gefolge werde, das hin
un zurück in halbe Meli anmachd un
mer selte am geschwindeste springt-
frigt die Sälly.
Die Sälly is en Wädel, das der
werth is davor zu springe. Sie werde
bis die Dieren 19 Jahre alt, is en über-
aus schön Wädel, wech wie zu schaffe
un jechi wärdel Boll un die Waden.
Sie is alsof pläfflich, immer lauber
gediet und kann singe wie'n Amel.
Die Wech soll in lepte Dehl von dem
Monat abtunne. Die Weie, der Fred
un die Paul solle die Judges sein.
Die Condischen is, das vier Wochen
nach der Wech gehiert werden muß.
Die Sälly feid, sie hot lekten Winter
bei dem fette Wetter der rechte Juch
verfore un sie hit net im Sinn, den
Winter der linke ab noch zu verriere—un
in fell: geb ich der Sälly un einigem
anere Wädel recht.
Der Wit un der Sen sen wichtig uf
die Wech. Wech sie gute Springer un
es is hart zu fuge, wer bie. Alle
Dwet springe sie alleweil for Effereis
so das sie in gutem Sinn sen, wann
der Tag kummt. Dem Wit hot epper
eingelandert, er soll sie Knuechtele
alle Dwet vor'm zu Wech gehn, mit Sosen-
feid, euerell, soll die schaffe, un do hot
er eingeriebe un eingeriebe, bis ihn
die Wädel gepufft hot, weil er mit se'm
Safette das Wech so verhaucht hot.
Der Sen hot sich for die Wech en
extra Set Schuh anmesse losse, so das
er leicht un die fuch is. — Ach sag euch,
es gebt en große Zeit. Ich will probire
dabei zu sein un euch dervoll die Par-
tikel'schide.
Der Wit hot der Sälly Wort gefiecht
wann er's geuunt, das er dervoll hot
davor steht, das ihr der nächste Winter
sch Juch wädel verriere—un der Sen,
der siele Message an die Sälly ange-
funde hot, hot ihr ab sage losse, das sie
siech for niks so zu ferche bracht, wann
er's geuunt—un do steht sie sich er
wieder gleich—un niks wie die Wech
kann die Schmie deite, fell is all.
N. W.—Wie ich veriecht hot die Sälly
zu etliche Wädel im Ocheime gefagt,
sie hofft, das der Wit bei der Wech
net folpert.— Reporter.

Ein Vesehrer.

Bei der festlichen
Bedeckung von Baden-Baden am 4.
August war auf dem Lichtbilde eines
der wohnenden Eßjassers der Sinnpruch
zu lesen.
„Ach war Franzos mit Leib und Seele
Und bin bald ein Wittich
Nun aber bin ich freudselig,
Dah ich gedehnt dinstig.“

Ein netter Junge.

„Wo warst Du heute, Fris?"
„Nirgend." "Was hast Du denn gemacht?"
„Nichts." "Wer war denn bei Dir?"
„Niemand." "Dah Du jetzt keine geschiedere Ant-
wort für Deine Mutter?"
„Nein."

Die böse Mutter.

„Jodel: „Waher, aber heut is d
Mutter wieder wut."
Waher: „Ja, Soede, die is alleweil
wut. Jese, kummen wir mei a Johr's
Leben haben. Waher, wenn i Dein Mut-
ter net getraut hit."
Eine Ueberzählung.
Sie haben beim späten Mittagmahle,
als die Hausklingel gezogen wurde und
der Diener der Frau Jones gleich darauf
eine Karte überreichte.— „Gütiger Gott,"
rief sie über, es ist unser Seherger und
ich habe Zwitrich gegessen!"
„Waher, was ist das?" fragte Jones
wunderthol. „Du brauchst ihn ja heute
nicht zu küssen."
„Fräulein.—Der Mann: Siehe Frau
morgen ist ein Festtag, da mach du mir
statt 4 Knodel nur zwei— aber eben
noch einmal so groß."

Harrisburg Feuer Alarm-Telegraph.

- No. 4 Ecke der Dritte und Markt.
- No. 5 Ecke der State und Cowden.
- No. 6 Ecke der Breiten und North.
- No. 7 Dreiechte und Vernon.
- No. 12 Dof und Penn'a. St. A.
- No. 13 Ecke der Vine und Race.
- No. 21 Ecke der 4te und Hamilton.
- No. 23 Penn'a. und N. Schops.
- No. 24 Ecke Gumbert und 6te.
- No. 31 Ecke der Dritte und Colber.
- No. 32 Ecke der Dritte und Boas.
- No. 41 Reading Bahnhof.
- No. 42 Ecke der 2te und Mulberry.
- No. 61 Ecke der 2te und Cranberry.

Philadelphia & Reading Eisenbahn.

Arrangement für Passagiere.
November 1, 1875.

Die Züge verlassen Harrisburg, wie folgt:
Nach New-York, am 2.10, 3.10, 4.10, 5.10, 6.10, 7.10, 8.10, 9.10, 10.10, 11.10, 12.10, 1.11, 2.11, 3.11, 4.11, 5.11, 6.11, 7.11, 8.11, 9.11, 10.11, 11.11, 12.11, 1.12, 2.12, 3.12, 4.12, 5.12, 6.12, 7.12, 8.12, 9.12, 10.12, 11.12, 12.12, 1.13, 2.13, 3.13, 4.13, 5.13, 6.13, 7.13, 8.13, 9.13, 10.13, 11.13, 12.13, 1.14, 2.14, 3.14, 4.14, 5.14, 6.14, 7.14, 8.14, 9.14, 10.14, 11.14, 12.14, 1.15, 2.15, 3.15, 4.15, 5.15, 6.15, 7.15, 8.15, 9.15, 10.15, 11.15, 12.15, 1.16, 2.16, 3.16, 4.16, 5.16, 6.16, 7.16, 8.16, 9.16, 10.16, 11.16, 12.16, 1.17, 2.17, 3.17, 4.17, 5.17, 6.17, 7.17, 8.17, 9.17, 10.17, 11.17, 12.17, 1.18, 2.18, 3.18, 4.18, 5.18, 6.18, 7.18, 8.18, 9.18, 10.18, 11.18, 12.18, 1.19, 2.19, 3.19, 4.19, 5.19, 6.19, 7.19, 8.19, 9.19, 10.19, 11.19, 12.19, 1.20, 2.20, 3.20, 4.20, 5.20, 6.20, 7.20, 8.20, 9.20, 10.20, 11.20, 12.20, 1.21, 2.21, 3.21, 4.21, 5.21, 6.21, 7.21, 8.21, 9.21, 10.21, 11.21, 12.21, 1.22, 2.22, 3.22, 4.22, 5.22, 6.22, 7.22, 8.22, 9.22, 10.22, 11.22, 12.22, 1.23, 2.23, 3.23, 4.23, 5.23, 6.23, 7.23, 8.23, 9.23, 10.23, 11.23, 12.23, 1.24, 2.24, 3.24, 4.24, 5.24, 6.24, 7.24, 8.24, 9.24, 10.24, 11.24, 12.24, 1.25, 2.25, 3.25, 4.25, 5.25, 6.25, 7.25, 8.25, 9.25, 10.25, 11.25, 12.25, 1.26, 2.26, 3.26, 4.26, 5.26, 6.26, 7.26, 8.26, 9.26, 10.26, 11.26, 12.26, 1.27, 2.27, 3.27, 4.27, 5.27, 6.27, 7.27, 8.27, 9.27, 10.27, 11.27, 12.27, 1.28, 2.28, 3.28, 4.28, 5.28, 6.28, 7.28, 8.28, 9.28, 10.28, 11.28, 12.28, 1.29, 2.29, 3.29, 4.29, 5.29, 6.29, 7.29, 8.29, 9.29, 10.29, 11.29, 12.29, 1.30, 2.30, 3.30, 4.30, 5.30, 6.30, 7.30, 8.30, 9.30, 10.30, 11.30, 12.30, 1.31, 2.31, 3.31, 4.31, 5.31, 6.31, 7.31, 8.31, 9.31, 10.31, 11.31, 12.31, 1.32, 2.32, 3.32, 4.32, 5.32, 6.32, 7.32, 8.32, 9.32, 10.32, 11.32, 12.32, 1.33, 2.33, 3.33, 4.33, 5.33, 6.33, 7.33, 8.33, 9.33, 10.33, 11.33, 12.33, 1.34, 2.34, 3.34, 4.34, 5.34, 6.34, 7.34, 8.34, 9.34, 10.34, 11.34, 12.34, 1.35, 2.35, 3.35, 4.35, 5.35, 6.35, 7.35, 8.35, 9.35, 10.35, 11.35, 12.35, 1.36, 2.36, 3.36, 4.36, 5.36, 6.36, 7.36, 8.36, 9.36, 10.36, 11.36, 12.36, 1.37, 2.37, 3.37, 4.37, 5.37, 6.37, 7.37, 8.37, 9.37, 10.37, 11.37, 12.37, 1.38, 2.38, 3.38, 4.38, 5.38, 6.38, 7.38, 8.38, 9.38, 10.38, 11.38, 12.38, 1.39, 2.39, 3.39, 4.39, 5.39, 6.39, 7.39, 8.39, 9.39, 10.39, 11.39, 12.39, 1.40, 2.40, 3.40, 4.40, 5.40, 6.40, 7.40, 8.40, 9.40, 10.40, 11.40, 12.40, 1.41, 2.41, 3.41, 4.41, 5.41, 6.41, 7.41, 8.41, 9.41, 10.41, 11.41, 12.41, 1.42, 2.42, 3.42, 4.42, 5.42, 6.42, 7.42, 8.42, 9.42, 10.42, 11.42, 12.42, 1.43, 2.43, 3.43, 4.43, 5.43, 6.43, 7.43, 8.43, 9.43, 10.43, 11.43, 12.43, 1.44, 2.44, 3.44, 4.44, 5.44, 6.44, 7.44, 8.44, 9.44, 10.44, 11.44, 12.44, 1.45, 2.45, 3.45, 4.45, 5.45, 6.45, 7.45, 8.45, 9.45, 10.45, 11.45, 12.45, 1.46, 2.46, 3.46, 4.46, 5.46, 6.46, 7.46, 8.46, 9.46, 10.46, 11.46, 12.46, 1.47, 2.47, 3.47, 4.47, 5.47, 6.47, 7.47, 8.47, 9.47, 10.47, 11.47, 12.47, 1.48, 2.48, 3.48, 4.48, 5.48, 6.48, 7.48, 8.48, 9.48, 10.48, 11.48, 12.48, 1.49, 2.49, 3.49, 4.49, 5.49, 6.49, 7.49, 8.49, 9.49, 10.49, 11.49, 12.49, 1.50, 2.50, 3.50, 4.50, 5.50, 6.50, 7.50, 8.50, 9.50, 10.50, 11.50, 12.50, 1.51, 2.51, 3.51, 4.51, 5.51, 6.51, 7.51, 8.51, 9.51, 10.51, 11.51, 12.51, 1.52, 2.52, 3.52, 4.52, 5.52, 6.52, 7.52, 8.52, 9.52, 10.52, 11.52, 12.52, 1.53, 2.53, 3.53, 4.53, 5.53, 6.53, 7.53, 8.53, 9.53, 10.53, 11.53, 12.53, 1.54, 2.54, 3.54, 4.54, 5.54, 6.54, 7.54, 8.54, 9.54, 10.54, 11.54, 12.54, 1.55, 2.55, 3.55, 4.55, 5.55, 6.55, 7.55, 8.55, 9.55, 10.55, 11.55, 12.55, 1.56, 2.56, 3.56, 4.56, 5.56, 6.56, 7.56, 8.56, 9.56, 10.56, 11.56, 12.56, 1.57, 2.57, 3.57, 4.57, 5.57, 6.57, 7.57, 8.57, 9.57, 10.57, 11.57, 12.57, 1.58, 2.58, 3.58, 4.58, 5.58, 6.58, 7.58, 8.58, 9.58, 10.58, 11.58, 12.58, 1.59, 2.59, 3.59, 4.59, 5.59, 6.59, 7.59, 8.59, 9.59, 10.59, 11.59, 12.59, 1.60, 2.60, 3.60, 4.60, 5.60, 6.60, 7.60, 8.60, 9.60, 10.60, 11.60, 12.60, 1.61, 2.61, 3.61, 4.61, 5.61, 6.61, 7.61, 8.61, 9.61, 10.61, 11.61, 12.61, 1.62, 2.62, 3.62, 4.62, 5.62, 6.62, 7.62, 8.62, 9.62, 10.62, 11.62, 12.62, 1.63, 2.63, 3.63, 4.63, 5.63, 6.63, 7.63, 8.63, 9.63, 10.63, 11.63, 12.63, 1.64, 2.64, 3.64, 4.64, 5.64, 6.64, 7.64, 8.64, 9.64, 10.64, 11.64, 12.64, 1.65, 2.65, 3.65, 4.65, 5.65, 6.65, 7.65, 8.65, 9.65, 10.65, 11.65, 12.65, 1.66, 2.66, 3.66, 4.66, 5.66, 6.66, 7.66, 8.66, 9.66, 10.66, 11.66, 12.66, 1.67, 2.67, 3.67, 4.67, 5.67, 6.67, 7.67, 8.67, 9.67, 10.67, 11.67, 12.67, 1.68, 2.68, 3.68, 4.68, 5.68, 6.68, 7.68, 8.68, 9.68, 10.68, 11.68, 12.68, 1.69, 2.69, 3.69, 4.69, 5.69, 6.69, 7.69, 8.69, 9.69, 10.69, 11.69, 12.69, 1.70, 2.70, 3.70, 4.70, 5.70, 6.70, 7.70, 8.70, 9.70, 10.70, 11.70, 12.70, 1.71, 2.71, 3.71, 4.71, 5.71, 6.71, 7.71, 8.71, 9.71, 10.71, 11.71, 12.71, 1.72, 2.72, 3.72, 4.72, 5.72, 6.72, 7.72, 8.72, 9.72, 10.72, 11.72, 12.72, 1.73, 2.73, 3.73, 4.73, 5.73, 6.73, 7.73, 8.73, 9.73, 10.73, 11.73, 12.73, 1.74, 2.74, 3.74, 4.74, 5.74, 6.74, 7.74, 8.74, 9.74, 10.74, 11.74, 12.74, 1.75, 2.75, 3.75, 4.75, 5.75, 6.75, 7.75, 8.75, 9.75, 10.75, 11.75, 12.75, 1.76, 2.76, 3.76, 4.76, 5.76, 6.76, 7.76, 8.76, 9.76, 10.76, 11.76, 12.76, 1.77, 2.77, 3.77, 4.77, 5.77, 6.77, 7.77, 8.77, 9.77, 10.77, 11.77, 12.77, 1.78, 2.78, 3.78, 4.78, 5.78, 6.78, 7.78, 8.78, 9.78, 10.78, 11.78, 12.78, 1.79, 2.79, 3.79, 4.79, 5.79, 6.79, 7.79, 8.79, 9.79, 10.79, 11.79, 12.79, 1.80, 2.80, 3.80, 4.80, 5.80, 6.80, 7.80, 8.80, 9.80, 10.80, 11.80, 12.80, 1.81, 2.81, 3.81, 4.81, 5.81, 6.81, 7.81, 8.81, 9.81, 10.81, 11.81, 12.81, 1.82, 2.82, 3.82, 4.82, 5.82, 6.82, 7.82, 8.82, 9.82, 10.82, 11.82, 12.82, 1.83, 2.83, 3.83, 4.83, 5.83, 6.83, 7.83, 8.83, 9.83, 10.83, 11.83, 12.83, 1.84, 2.84, 3.84, 4.84, 5.84, 6.84, 7.84, 8.84, 9.84, 10.84, 11.84, 12.84, 1.85, 2.85, 3.85, 4.85, 5.85, 6.85, 7.85, 8.85, 9.85, 10.85, 11.85, 12.85, 1.86, 2.86, 3.86, 4.86, 5.86, 6.86, 7.86, 8.86, 9.86, 10.86, 11.86, 12.86, 1.87, 2.87, 3.87, 4.87, 5.87, 6.87, 7.87, 8.87, 9.87, 10.87, 11.87, 12.87, 1.88, 2.88, 3.88, 4.88, 5.88, 6.88, 7.88, 8.88, 9.88, 10.88, 11.88, 12.88, 1.89, 2.89, 3.89, 4.89, 5.89, 6.89, 7.89, 8.89, 9.89, 10.89, 11.89, 12.89, 1.90, 2.90, 3.90, 4.90, 5.90, 6.90, 7.90, 8.90, 9.90, 10.90, 11.90, 12.90, 1.91, 2.91, 3.91, 4.91, 5.91, 6.91, 7.91, 8.91, 9.91, 10.91, 11.91, 12.91, 1.92, 2.92, 3.92, 4.92, 5.92, 6.92, 7.92, 8.92, 9.92, 10.92, 11.92, 12.92, 1.93, 2.93, 3.93, 4.93, 5.93, 6.93, 7.93, 8.93, 9.93, 10.93, 11.93, 12.93, 1.94, 2.94, 3.94, 4.94, 5.94, 6.94, 7.94, 8.94, 9.94, 10.94, 11.94, 12.94, 1.95, 2.95, 3.95, 4.95, 5.95, 6.95, 7.95, 8.95, 9.95, 10.95, 11.95, 12.95, 1.96, 2.96, 3.96, 4.96, 5.96, 6.96, 7.96, 8.96, 9.96, 10.96, 11.96, 12.96, 1.97, 2.97, 3.97, 4.97, 5.97, 6.97, 7.97, 8.97, 9.97, 10.97, 11.97, 12.97, 1.98, 2.98, 3.98, 4.98, 5.98, 6.98, 7.98, 8.98, 9.98, 10.98, 11.98, 12.98, 1.99, 2.99, 3.99, 4.99, 5.99, 6.99, 7.99, 8.99, 9.99, 10.99, 11.99, 12.99, 1.100, 2.100, 3.100, 4.100, 5.100, 6.100, 7.100, 8.100, 9.100, 10.100, 11.100, 12.100, 1.101, 2.101, 3.101, 4.101, 5.101, 6.101, 7.101, 8.101, 9.101, 10.101, 11.101, 12.101, 1.102, 2.102, 3.102, 4.102, 5.102, 6.102, 7.102, 8.102, 9.102, 10.102, 11.102, 12.102, 1.103, 2.103, 3.103, 4.103, 5.103, 6.103, 7.103, 8.103, 9.103, 10.103, 11.103, 12.103, 1.104, 2.104, 3.104, 4.104, 5.104, 6.104, 7.104, 8.104, 9.104, 10.104, 11.104, 12.104, 1.105, 2.105, 3.105, 4.105, 5.105, 6.105, 7.105, 8.105, 9.105, 10.105, 11.105, 12.105, 1.106, 2.106, 3.106, 4.106, 5.106, 6.106, 7.106, 8.106, 9.106, 10.106, 11.106, 12.106, 1.107, 2.107, 3.107, 4.107, 5.107, 6.107, 7.107, 8.107, 9.107, 10.107, 11.107, 12.107, 1.108, 2.108, 3.108, 4.108, 5.108, 6.108, 7.108, 8.108, 9.108, 10.108, 11.108, 12.108, 1.109, 2.109, 3.109, 4.109, 5.109, 6.109, 7.109, 8.109, 9.109, 10.109, 11.109, 12.109, 1.110, 2.110, 3.110, 4.110, 5.110, 6.110, 7.110, 8.110, 9.110, 10.110, 11.110, 12.110, 1.111, 2.111, 3.111, 4.111, 5.111, 6.111, 7.111, 8.111, 9.111, 10.111, 11.111, 12.111, 1.112, 2.112, 3.112, 4.112, 5.112, 6.112, 7.112, 8.112, 9.112, 10.112, 11.112, 12.112, 1.113, 2.113, 3.113, 4.113, 5.113, 6.113, 7.113, 8.113, 9.113, 10.113, 11.113, 12.113, 1.114, 2.114, 3.114, 4.114, 5.114, 6.114, 7.114, 8.114, 9.114, 10.114, 11.114, 12.114, 1.115, 2.115, 3.115, 4.115, 5.115, 6.115, 7.115, 8.115, 9.115, 10.115, 11.115, 12.115, 1.116, 2.116, 3.116, 4.116, 5.116, 6.116, 7.116, 8.116, 9.116, 10.116, 11.116, 12.116, 1.117, 2.117, 3.1